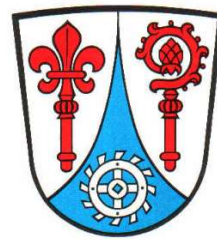


# BÜRGERBRIEF



Ausgabe: 01/2021

Gemeinde Schwabsoien

Schongauer Str. 1 • 86987 Schwabsoien • Tel. 08868/231 • www.schwabsoien.de

Liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger aus  
Schwabsoien und  
Sachsenried,

drei Themen aus unserer Gemeinde haben in der ersten Jahreshälfte 2021 in den Schongauer Nachrichten für Aufsehen gesorgt: Kirschbichel, Waldumbau am Netzenberg und Poolbefüllungen aus Hydranten.

Der Gemeinderat befasste sich allerdings mit noch weit mehr Angelegenheiten, wenn auch ohne reißerische Schlagzeilen. Diese Themen habe ich für Sie zusammengefasst und freue mich über Ihre Rückmeldung.

Die Arbeit des Historischen Kreises um Juditha Wolf wurde durch die Kulturstiftung der Kreissparkasse Oberland mit einer Spende in Höhe von 700€ gewürdigt. Mein Glückwunsch an Juditha und alle Mitstreiter. Eine kleine Wertschätzung Eurer Arbeit für die Gemeinde und alle Bürgerinnen und Bürger. Nicht nur die Sparkasse findet das toll, wenn sich jemand dafür engagiert, die Historie im Ort für die nachfolgenden Generationen zu dokumentieren. Und da ist die genannte Spende auf alle Fälle gut angelegt! Wer Lust zum Mitmachen hat, gern melden.



Seit nunmehr 14 Monaten ist der neue Gemeinderat im Amt. 22 Gemeinderatssitzungen, vier Mal tagte der Bau- und drei Mal der Kindergartenausschuss, zudem zwei Rechnungsprüfungen und zwei Klausurtagungen. Wasser, Abwasser, Schule, Kindergarten, Schönach, Bauen, innerörtliche Entwicklung, Personal, Energie, Wald und Geld. Die Themenbreite und die unterschiedlichen Interessen sind enorm. Noch dazu gibt es gesetzliche Vorgaben, die einzuhalten und nicht immer sofort verständlich sind. Allen alles recht machen werden wir nie können, aber wir versuchen immer das Beste für den Einzelnen und die Gemeinschaft.

Bleiben Sie gesund und genießen hoffentlich erholsame Urlaubstage!

Ihr

  
Manfred Schmid,  
1. Bürgermeister



Entwurfsdarstellung des neuen  
Baugebietes Kirschbichel



## Aus dem Gemeinderat

- Sehr kurzfristig begannen am 12.02.21 die Arbeiten zum Waldumbau am Netzenberg und endeten erfolgreich bereits sechs Tage später. Eine mehrtägige Kältephase war Voraussetzung für diese Arbeiten. Leider konnte keine Baumschule anschließend bereits im Frühjahr den abgeholzten Bereich bepflanzen. Die Vergabe der Pflanzarbeiten erfolgte schließlich an die Fa. Sailer in Mertingen für ca. 29.000 EUR. Voraussichtlich im Oktober wird die Aufforstung erfolgen. Für viele von uns sieht der Hang ungepflegt und unaufgeräumt aus, das soll so sein. Das liegende Altholz wird als Naturdünger verrotten und Lebens- und Zufluchtsraum für vielerlei Kleintier sein.



- Nach der Novellierung der Bayerischen Bauordnung haben wir im Januar eine Abstandsflächensatzung beschlossen. Sie dient zur Erhaltung der Ortsgestaltung und des ländlichen Ortsbildes im Gemeindegebiet. Zudem soll damit ein Bestandsschutz unserer Dorf- und Baugebiete gewährleistet sein.
- Ebenso im Januar haben wir eine Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der Öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter beschlossen. Gab es bereits seit 1991, allerdings abgelaufen in 2011. Der Inhalt der alten Verordnung wurde mit nur wenigen Änderungen in die Neue übernommen, jedoch nach dem BayStrWG aktualisiert und den heuti-

gen Rechtsvorschriften entsprechend angepasst. Wir fordern die Grundstücksbesitzer auf, Abflussrinnen und Kanaleinläufe bei Bedarf von Laub, Gras oder sonstigem Unrat zu befreien, denn verstopfte oder vermüllte Gullydeckel können bei Starkregen zu Überschwemmungen führen. Meine Bitte dazu: Es wäre schön, den alten Brauch des samstäglichen „Straße kehren“ wieder aufleben zu lassen und gleich für einen „Ratsch“ mit dem Nachbarn zu nutzen.

- Im Rahmen einer Begehung der Straßenbeleuchtung haben wir in beiden Ortsteilen sämtliche Lampen und Lampenstandorte kontrolliert und daraus ein Beleuchtungskonzept erstellt. Im Februar beschloss der Gemeinderat, ein Vertragsangebot der Firma Lechwerke AG über den Leuchtmittel- und Leuchtentausch anzunehmen. Die gesamten Investitionskosten für acht Jahre betragen ca. 16.500 EUR. Bereits in 2016 wurden 131 Leuchten auf LED umgestellt, jetzt kommen weitere 53 dazu. Nur noch 10% unserer gesamten Leuchten im Gemeindegebiet arbeiten dann noch herkömmlich. Das sind vorwiegend ältere Überspannleuchten, die nach und nach ersetzt werden.
- Nochmal Straßenbeleuchtung: An der Sachsenrieder Forststraße steht ein neuer Lichtmast und auch im Mühlenweg haben wir durch eine neue Leuchte ein dunkles Eck weniger. Die Umsetzung einer Beleuchtung in Richtung Ursprung ist am Laufen. Im Hinblick auf Lichtverschmutzung wollen wir den Weg von Hammerschmiede zur Einfahrt aber nicht voll ausleuchten.
- Im Februar haben wir die Aufhebung der Ausbaubeitragssatzung STRABS beschlossen. Seit 2018 war diese rechtlich nicht mehr anwendbar.
- Die Kosten der Schneeräumung auf Eigentümerwegen, auf Privatstraßen sowie außerhalb der geschlossenen Ortslage wurden heuer erstmalig den jeweiligen Anwohnern zu 50 % in Rechnung gestellt. Damit haben wir einen GR-Beschluss von 2006 umgesetzt.

- Für ca. 28.000 EUR haben wir Ingenieurleistungen zur Aufwertung der Schönach im Ortsgebiet an das Büro Mooser Ingenieure in Kaufbeuren vergeben. Die Vermessungen vor Ort haben bereits stattgefunden. Am Tuffsteinfelsen muss das Metallgerinne technisch instand gesetzt werden und vom Pumpenhaus weg über die Berkmüllerwiese müssen Uferverbau und Uferbefestigungen saniert werden.
- Die Einfache Dorferneuerung Schwabsoien III ist vom Amt für ländliche Entwicklung ALE im März eingeleitet worden. Zweck ist die Förderung von Maßnahmen, die Beiträge zur Stärkung der ökologischen Potenziale, zur Förderung der Innenentwicklung und zur Verbesserung der Grundversorgung leisten. Die grundsätzliche Förderfähigkeit beschränkt sich auf die drei Vorhaben:
  - eines Ideenwettbewerbs zur Aktivierung und Entwicklung der innerörtlichen Potenzialfläche „Beim Bauernwirt“
  - die ökologische, gestalterische und technische Aufwertung der Schönach oberhalb der Kaufbeurer Straße
  - Kleinstunternehmen der Grundversorgung: „Mühlenladen der Pröbstl Mühle“
- Am Rathaus, speziell an der Westseite und den Abgängen der Nordseite, mussten wir Sanierungsarbeiten durchführen. Die Gesamtkosten liegen bei etwa 8000 EUR.
- Im Baugebiet Kirschbichel wurde im März eine Bodengrunduntersuchung durchgeführt. Die Ergebnisse sind sehr vielversprechend. Die Vergabe der Planungsleistungen für Straße und Erschließung an das Büro Ammann & Bäumler erfolgte im Mai. Seitdem laufen die Planungen zusammen mit dem Büro Eberle auf Hochtouren. Im Juli möchten wir in die öffentliche Auslegung gehen und bis zum IV. Quartal den Satzungsbeschluss vollzogen haben. Wenn alles klappt, sollen in 2022 die Bauarbeiten zur Erschließung und womöglich nach den großen Ferien in 2022 die ersten Häuser dort entstehen können.
- Im Zuge der Erschließung des Baugebietes Kirschbichel sind wir zusammen mit der Energiewende Oberland EWO in eine Vorplanung für ein Nahwärmesystem eingestiegen. Die Interessen der Hausbesitzer in Blumenstraße, Kellerberg und den anliegenden Straßenzügen nach Anschluss und evtl. Beteiligung fragten wir im April ab. Das Interesse war groß. Es gab bereits mehrere Treffen der möglichen Energie-Anbieter.
- Im April haben wir den Antrag eines auswärtigen Investors abgelehnt, eine Freiflächenphotovoltaikanlage zu errichten. Sie sollte unmittelbar vor der bestehenden Bebauung südlich des Baugebietes Punzenberg entstehen.

### Grundstücksvergabe und Bauen

- In Sachsenried haben wir erstmalig die Richtlinien der Gemeinde Schwabsoien für die Vergabe von Wohnbaugrundstücken angewendet. Drei jungen, einheimischen Paaren konnte somit Bauland veräußert werden, demnächst werden im Ganghofer Weg Eigenheime errichtet. Herzlich willkommen!
- Leider werden wir wohl nie den Bedarf aller Bauwilligen stillen können. Aber wir werden weiterhin das Ziel verfolgen, mit unserer Richtlinie jungen einheimischen Familien Baugrund bezahlbar zu ermöglichen.

### Wasser und Abwasser

- Mein spezieller Dank in dieser Ausgabe gilt unserem Klärwärter Magnus Holl. Er hat sicher nicht den feinsten Job und auch sein Geruchssinn muss einiges abkönnen. Aber auf seinem Gebiet ist er ein absoluter Fachmann, ob in der Kläranlage oder in unseren verschiedenen Pumpenhäusern in Schwabsoien oder in Sachsenried. Nicht auszudenken, wenn die (im wahrsten Sinne des Wortes) Kacke hier dampft und nicht mehr abläuft.
- Ende 2022 laufen unsere wasserrechtlichen Bescheide für das Einleiten von Oberflächenwasser in die Schönach und für die



Kläranlage ab. Im Vorgriff der notwendigen Aufrüstungen haben wir für die Kläranlage den Einbau einer Phosphatfällanlage an die Firma EURODOS Dosiertechnik GmbH in A-4681 Rottenbach zum Angebotspreis von ca. 32.000 EUR vergeben. Durch die gezielte Zuführung von Eisen-3-Chlorid ins Klärbecken soll der Wirkungsgrad der Anlage und damit die eigentliche Klärfunktion deutlich verbessert werden.

- Zurzeit laufen Ausschreibungen für die Befahrung sämtlicher Kanäle inkl. der Hausanschlüsse in Schwabsoien und Sachsenried, was letztmalig in 2010 erfolgte. Im 10-jährigen Turnus müssen alle Abwasser- und Entwässerungsleitungen geprüft werden. Die kompletten Arbeiten sollen in einem 4-5 Jahreszeitraum erfolgen.
- Wasserabgabe aus dem gemeindlichen Leitungsnetz aufgrund der Trinkwasserverordnung aus dem Jahr 2011: Künftig wird bei Bauwasseranschlüssen ein Systemtrenner erforderlich. Unser Wasserwart stellt diese Rückflussverhinderer bereit. Ebenso verhält es sich mit unseren Hydranten: Nur unseren Feuerwehren steht es zu, diese für Übung und Einsatz zu nutzen. Sämtliche andere privaten Nutzungen sind verboten.
- Leider kann ich zu Lecks in unseren Wasserleitungen noch keine Verbesserung aufzeigen. Durch den Verbau von Kunststoffleitungen in der Vergangenheit sind Schallmessungen nicht möglich. Das Abschalten großer Netzanteile zur Fehlersuche könnte zu einem Rückfluss von Schmutz und Verunreinigung ins Trinkwasser führen. Wir arbeiten daran.

### Kindertagesstätte Sonnenblume

Sehr geehrte Damen und Herren,  
an dieser Stelle möchte ich mich als ein neues Teammitglied der Kindertagesstätte Sonnenblume vorstellen. Mein Name ist Helene Reising. Ich bin 37 Jahre alt, bin verheiratet und habe 3 Söhne im Alter von 17, 14 und 7 Jahren. Seit Oktober 2019 wohnen wir alle in Schwabbruck. Meine Ausbildung zur staatlich aner-

kannten Erzieherin habe ich an der Fachakademie Maria Stern in Augsburg im August 2006 abgeschlossen. Danach war ich als Erzieherin und Gruppenleitung tätig und konnte Erfahrungen im Krippen-, Kindergarten- und Hortbereich sammeln. Ab dem 15.03.2021 habe ich die Leitung der Kindertagesstätte Sonnenblume in Schwabsoien übernommen. Trotz der schwierigen Situation aufgrund von Corona konnte ich schon einige Eltern kennen lernen. Ich freue mich auf meinen neuen Aufgabenbereich und eine gute Zusammenarbeit mit meinem Team, den Kindern und den Eltern.

Mit freundlichen Grüßen  
Helene Reising



Erst seit 01.09.20 leitete Frau Schwaiger unseren Kindergarten mit Kinderkrippe Sonnenblume. Leider kündigte sie völlig unerwartet zum 31.03.21. Nach Ausschreibung und sehr intensiven Bewerbungsgesprächen konnten wir zum 15.03.21 Fr. Helene Reising aus Schwabbruck einstellen. Wir freuen uns, dass sie nun unseren Kindergarten Sonnenblume leitet und wünschen ihr viel Erfolg und ein glückliches Händchen bei ihrer Arbeit mit den Kindern, den Eltern und allen Beteiligten.

Seit 2017 ist Fr. Marina Friedl aus Böbing bei uns als Kinderpflegerin beschäftigt. Nach einer 15-monatigen erfolgreichen Weiterbildung konnten wir sie ab April 21 als Erzieherin eingruppiert. Leider wird sie uns zum 1.9. verlassen, um ortsnah eine Stelle in Rottenbuch anzunehmen. Wir wünschen ihr alles Gute!



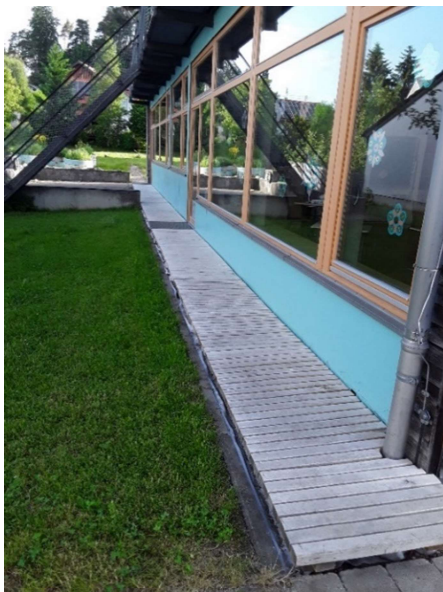
Unser Kindergarten wächst und wächst. Trotzdem haben wir es im Mai geschafft, eine neue Betriebserlaubnis für zwei Regelkindergruppen und eine Kleinkindgruppe für gesamt 65 Kinder durch die Fachaufsicht genehmigt zu bekommen. Ein Neubau scheint unausweichlich und wird hoffentlich in Ortsmitte beim Bauernwirt ab 2024 beginnen können.

Festsetzung der Kindergartengebühren: Der Gemeinderat Schwabsoien hat im Januar beschlossen, die Elternbeiträge für den gemeindlichen Kindergarten Sonnenblume mit Kinderkrippe basierend auf den Beitragswerten des KiGa-Jahres 2020/21 bis zum Jahr 2026/27 um jährlich 2,5% zu erhöhen. Damit entfällt auch die jährliche Unsicherheit, wohin sich die Gebühren entwickeln.

### **Bauhof**

Was lief bisher alles im Bauhof? Unser Bauhofmitarbeiter Doni Sinn ist schwer beschäftigt und hat neben den festen Aufgaben Winterdienst und Rasenmähen einige Projekte abschließen können. Drei davon stellvertretend:

- Der Steg an der neuen Schule wurde komplett erneuert.
- Der Zaun zwischen Kindergarten und dem Anwesen Kögel wurde auf 50m Länge neu aufgebaut.
- Das Gemeindezentrum Sachsenried hat eine neue Theke bekommen.



Nochmal zurück zum Winterdienst: Wenn Schnee fällt gibt's Beeinträchtigungen und es hilft oft nur Zeit. Anrufe und Beschwerden bei der Gemeinde, weil z.B. um 5 Uhr früh noch nicht geräumt war, sind selten hilfreich. Christoph Schilcher und sein Team leisteten sehr gute Arbeit. Vielen Dank dafür!

Auch beim Rasenmähen und Ausschneiden der gemeindlichen Grünflächen gibt's verstärkt Rückmeldungen. An jeder Straße liegt ein Straßennebengrund, meist als 50cm Grünstreifen. In meinen Augen eine Selbstverständlichkeit, dass der direkte Anlieger diesen Streifen pflegt und mäht. Die Eigeninitiative dazu fehlt immer häufiger, weil das als Gemeindegrund und damit Aufgabe der Gemeinde gesehen wird. Wahrscheinlich sollten wir mindestens einen weiteren Gemeindearbeiter einstellen um alle Bedürfnisse stillen zu können. Mir steht es keinesfalls zu, jemanden zu belehren, aber meine Meinung dazu lautet, wie auch in der Werbung zu hören:

Respekt und Dank, wers selber macht!

### **Grundschule Schwabbruck/Schwabsoien**

Unsere Schulleiterin Frau Graser ist zurück aus ihrer Elternzeit und hat die Leitung wieder übernommen. Wir wünschen ihr ein gutes Händchen bei der Vereinbarkeit ihrer Familie und der verantwortungsvollen Tätigkeit an unserer Grundschule. Dank an Frau Uta Held für die ausgezeichnete Zusammenarbeit während ihrer Vertretungszeit.

Wir haben die Planungen zur Digitalisierung der Grundschule an die Firma Elp-Hefele GbR vergeben. Wir möchten an der Schule neue EDV-Leitungen samt EDV-Ausrüstung verbauen, um den Schülern und Lehrern im Unterricht die modernen Medien zur Verfügung zu stellen. Neben einer strukturierten Verkabelung für alle Haupt- und Nebenräume in beiden Gebäuden müssen Switches, Access-Points und Server-Dienste installiert werden.

Ab Juli steht die Turnhalle wieder unserem Kindergarten und unseren Vereinen zur Verfügung. Die erste Klasse kann aufgrund niedriger Infektionszahlen in ihr angestammtes Klassenzimmer zurückziehen. Anmeldungen für die Halle bitte über die Gemeinde.

### Innerörtliche Entwicklung

Für den Bereich „Beim Bauernwirt“ haben wir im März eine Vorkaufsrechtsatzung erlassen. Damit verdeutlichen wir gegenüber dem Besitzer, der Erzdiözese München-Freising, unser berechtigtes Kaufinteresse. Die Satzung trägt zudem der Tatsache Rechnung, dass unser Bedürfnis darin besteht, die Grundstücke im Bereich der Huber-Anwesen im Ortskern einer nachhaltigen sozialen Nutzung zuzuführen.

Die Überprüfung für die Liegenschaften Landsberger Str. 7 und 9 (ehemaliges Gasthof Rössle) durch das Landesamt für Denkmalpflege ergab, dass ein besonderer Denkmalschutz hier nicht vorliegt.



Am 12.04.2021 fand in der Turnhalle Schwabsoien eine Klausurtagung des Gemeinderates statt. Einziges Thema war die Entwicklung und mögliche Nutzungen des Bauernwirtes nebst Wiese. Moderiert wurde der Tag durch die Städteplanerin Fr. Winzinger und Fr. Mayer vom Amt für Ländliche Entwicklung. Ziel ist, die ortstypischen Gebäudestrukturen

und die prägende innerörtliche Grünstruktur zu erhalten.

Mögliche Hauptnutzungen, die wir ausplanen lassen möchten:

- Kindertagesstätte (3x Kindergarten, 2x Kinderkrippe und ein Hort für die Schulkinder)
- Senioren-Intensivpflege (ca. 15 – 18 Plätze)
- Begegnungsstätte oder Bürgerheim: ca. 200 Sitzplätze, incl. Tages-Café mit ca. 30 Sitzplätzen, die Küche muss zudem für Catering für die bestehende Grundschule/geplanten Kindergarten und Intensivpflege ausgelegt sein.
- Gemeinschaftspraxis (mit 3-4 Ärzten), evtl. auch eine Praxis für Physiotherapie.
- Ladengeschäft (ca. 400m<sup>2</sup>)
- generationsübergreifendes Wohnen im Grünen (Ansatz ca. 30 Wohneinheiten mit flexiblen Grundrissen, komplett barrierefrei).

Ein dazu notwendiger Ideenwettbewerb zur Innenentwicklung wird inklusive juristischer Begleitung vom Amt für Ländliche Entwicklung mit bis zu 75 % gefördert. Den Antrag dazu haben wir gestellt.

### Bekanntgaben

- Wir sind als Gemeinde der Stiftung der Energiewende Oberland beigetreten. Stiftungszweck sind Förderung und Initiierung von Vorhaben und Maßnahmen, den Energiebedarf und die Energieerzeugung im Sinne der Nachhaltigkeit zu schützen, erhalten und ggf. wiederherzustellen.
- Mit dem Zollhaus hat am 31.01.2021 leider die letzte Dorfwirtschaft geschlossen. Altersbedingt und durch Corona leicht beschleunigt hat sich Karl Erhard in seine wohlverdiente Rente verabschiedet. Auf einer Länge von 150m reihen sich nun drei ehemalige Treffpunkte des örtlichen Gemein- und Vereinslebens: Rößlewirt, Gasthof zur Post und Zollhaus. Diese Lücke im Ortsleben sollten wir dringend mit einem Bürgerheim beheben. Wir planen!
- Im Sachsenrieder Forst wurde im April ein Öltank illegal entsorgt und beim Aufräumen haben wir ganz in der Nähe mehrere

halbvolle Farbeimer gefunden. Wir brachten diesen Fall von schwerer Umweltverschmutzung natürlich zur Anzeige. Wer macht so was?

- Zwischen 30.04. und 07.05.21 fand ein Corona-konformes Ramadama in beiden Ortsteilen statt. Dank an alle beteiligten Vereine und Helfer. Die zeitliche Einteilung erfolgte selbstständig, der Unrat konnte am Bauhof abgegeben werden. Leider konnten wir keinen gemeinsamen Termin festlegen und sogar die obligatorische Brotzeit musste entfallen und trotzdem haben sich alle Vereine wie die letzten Jahre beteiligt und für saubere Straßenränder ums Dorf gesorgt. Vielen Dank Euch!
- Der Ursprung, unser Naherholungsidyll, zeigt sich wieder in aufgeräumten Gewand und freut sich auf viele Besucher. Dank an die Landjugend Sachsenried für Arbeit und schweres Gerät, an 2. BGM Michael Kögel für die Organisation und Helmut Lahner für die Brotzeit.



- Zusammen mit den Gemeinden Ingenried und Schwabbruck fand im April und im Juni ein Impfsammeltermin statt. 167 Einladungen haben wir in unserer Gemeinde versendet. Immerhin 22 Bürgerinnen und Bürger davon der Prio-Gruppen eins und zwei konnten mit Biontech einen vollständigen Impfschutz erlangen. Ein kleiner Beitrag zur Rückkehr in die Normalität.
- Am Dorfplatz steht ein neuer Apfelbaum! Mein herzlicher Dank gilt der Firma und Familie Armin und Uli Gschwend, die den Baum gespendet und auch gleich eingepflanzt haben.



- Apropos Dorfplatz: Ein Schild verkündet nun dort den eigentlichen Sinn und Zweck der Parkmöglichkeiten: „Kurzzeitparkplatz der Gemeinde Schwabsoien für Vereine, Gäste, Kirchen- und Rathausbesucher“.
- Folgende Fundsachen sind in der Gemeinde kürzlich abgegeben worden:
  - Brille, Marke RayBan, gefunden Nähe Sportplatz Sachsenried
  - Autoschlüssel Nissan
  - Vom Pflingstlummeln liegt noch ein Roller und ein kleiner Kühlschrank an der Kirche. Beide Streiche sicher keine Heldentaten!

### Biotopkartierung

Ab April dieses Jahres wird im Landkreis Weilheim-Schongau die Biotopkartierung von 2018 fortgesetzt. Unter der fachlichen Leitung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU) werden die besonders erhaltenswerten Lebensräume im Landkreis nun vollständig in den kommenden zwei Jahren erhoben. Die Erfassung von Biotopen gehört nach Art. 46 des Bayerischen Naturschutzgesetzes zu den zentralen Aufgaben des LfU. Vor über 30 Jahren wurden die Biotope im Landkreis erstmalig erhoben. Die Erhebung der naturnahen Lebensräume leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt seltener Tier- und Pflanzenarten. Bei der Biotopkartierung handelt es sich lediglich um

eine Bestandsaufnahme aller Flächen, die für die Artenvielfalt besonders wichtig und erhaltenswert sind. Sämtliche Grundstückseigentümer, auf deren Grundstück ein Biotop neu erfasst wurde, werden nach Abschluss der Kartierungen schriftlich informiert.

### Altpapiersammlungen

Seit vielen Jahrzehnten sammeln in unseren Ortsteilen verschiedene Vereine das Altpapier im zweimonatigen Turnus und bessern damit ihre Vereinskasse auf. Das Sammelentgelt wird je Tonne Altpapier bezahlt und erhöht sich, wenn die Vereine hochwertigeres Altpapier (Zeitungsbündel) getrennt einsammeln. Dabei sind sie jedoch auf Ihre Mithilfe angewiesen: Bitte fassen Sie für die Altpapiersammlung Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Prospekte zu Zeitungsbündeln zusammen. Kartonagen, Zettel, Büropapiere oder Bücher geben Sie bitte in den Grauen Sack. Binden Sie den Grauen Sack bitte zu. Große Kartonagen können auch gefaltet und gebündelt oder ineinander geschachtelt extra bereitgestellt werden. Stellen Sie Kartons nicht lose bereit! Achten Sie darauf, dass die Kartons nicht nass werden. Durch diese getrennte Bereitstellung entfällt eine Nachsortierung, und das Altpapier kann besser verwertet werden. Säcke und Bündel sollten nicht mehr als 10 kg wiegen. Sie unterstützen damit das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder zusätzlich!

### Schneiden von Bäumen und Sträuchern

Die Gemeinde Schwabsoien weist darauf hin, dass Grundstückseigentümer nach Art. 29 Abs. 2 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz

verpflichtet sind, überhängende Sträucher und Bäume, die in den öffentlichen Verkehrsraum ragen und Verkehrszeichen behindern bzw. gefährden oder die Sicht auf Verkehrszeichen beeinträchtigen, zurückzuschneiden. Dabei müssen Bäume und Sträucher bis zu einer Lichtraumhöhe von 4,50 m bei Kfz-Verkehr und 2,50 m bei Rad- und Fußgängerverkehr nach der Straßenverkehrsordnung zurückgeschnitten werden. Alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger werden daher gebeten, den Rückschnitt von überhängenden Sträuchern und Bäumen ordnungsgemäß durchzuführen.

### Unsere Vereine

- Reservisten: Almfest am 15.08.21, 10:00 Uhr Messe auf dem Herdebuch, anschließend Mittagessen und Kaffee.
- Sportverein: Lauf 10 Training ab 21.06.21, jeden Montag, Mittwoch und Freitag. Für Läufer und Walker.
- Der Skiclub Schwabsoien lädt wieder alle Interessierten zur wöchentlichen Mountainbike-Tour ein. Immer Mittwoch für ca. 2 bis 2,5 Stunden. Abfahrt: 18:00 Uhr an der Gemeindehalle.
- Förderverein Kindergärten und Schule: Demnächst kommt die Einladung zum Ferienprogramm. Dank an alle Veranstalter und Sponsoren und natürlich an Jan Glasenapp und sein ganzes Team!
- Freiwillige Feuerwehr Sachsenried: Am Freitag, 16.07.2021, 19.30 Uhr findet im Feuerwehrhaus Sachsenried im Rahmen der Feuerwehrversammlung eine Dienstversammlung mit Wahl des Kommandanten und des Kommandantenstellvertreters statt.

---

Corona hat uns allen gezeigt, dass so viele Dinge im Leben, die uns wichtig erschienen, letztendlich zweitrangig sind. Es hat uns gelehrt, was im Leben wirklich zählt:

**Familie, Freunde und Gesundheit**

---

V.i.S.d.P.: Gemeinde Schwabsoien, 1. Bgm Schmid, Schongauer Str. 1, 86987 Schwabsoien, Tel. 08868/231, [gemeinde@schwabsoien.bayern.de](mailto:gemeinde@schwabsoien.bayern.de).

